Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 665
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Susanna Kahlefeld (GRÜNE)

vom 02. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Oktober 2014) und **Antwort**

Deutschkurse für Flüchtlinge – an wen fließt das Geld – wenn es denn fließt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Gesamtsumme wird für die Deutschkurse für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt?

Zu 1.: Aus Haushaltsmitteln werden für 2014 und 2015 jeweils 300.000 Euro für die Deutschkurse für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt.

2. An welche Träger gehen welche Summen? (Bitte nach Bezirken gesondert auflisten.)

Zu 2.: Die Volkshochschulen (VHS) wurden im Wege der auftragsweisen Bewirtschaftung mit der Durchführung der Deutschkurse beauftragt. Die Höhe der jeweils zur Verfügung gestellten Mittel ist der folgenden Auflistung zu entnehmen:

VHS Mitte	52.920,00 €
VHS Friedrichshain/Kreuzberg	35.280,00 €
VHS Charlottenburg/Wilmersdorf	17.640,00 €
VHS Spandau	22.050,00 €
VHS Steglitz /Zehlendorf	17.640,00 €
VHS Tempelhof / Schöneberg	8.820,00 €
VHS Neukölln	52.920,00 €
VHS Treptow / Köpenick	17.640,00 €
VHS Marzahn / Hellersdorf	22.050,00 €
VHS Lichtenberg	4.410,00 €
VHS Reinickendorf	44.100,00 €
VHS Pankow	4.410,00 €
Gesamt	**299.880,00 €**

3. Wie viele Plätze können die verschiedenen Träger anbieten (bitte nach Bezirken und für jeden Träger gesondert aufzählen).

4. Wie lange laufen/liefen die Kurse? Welche Sprachniveaus werden/wurden angeboten? (Bitte nach Anfangs- und Enddatum, Bezirken und Trägern auflisten).

Zu 3. und 4.: Jeder Kurs kann von bis zu 20 Personen besetzt werden und besteht aus Modulen zu je 100 Unterrichtseinheiten. Jede Person ist berechtigt, bis zu 400 Unterrichteinheiten zu besuchen. Der folgenden Auflistungen (Stand 16.09.2014) sind die bisher bei den Volkshochschulen in das Datensystem eingepflegten Module nach Sprachniveau für jeden Bezirk einschließlich Zeitangaben zu entnehmen:

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Module Alphabetisierung:

Volkshochschule	Anzahl und Zeitraum der Module
VHS Mitte	1 x 30.06.2014-09.09.2014 1 x 15.09.2014-27.11.2014
VHS Friedrichshain/Kreuzberg	1 x 07.07.2014-01.09.2014 1 x 08.09.2014-04.11.2014
VHS Charlottenburg/Wilmersdorf	Keine
VHS Spandau	Keine
VHS Steglitz /Zehlendorf	keine
VHS Tempelhof / Schöneberg	keine
VHS Neukölln	1 x 09.09.2014-27.11.2014
VHS Treptow / Köpenick	keine
VHS Marzahn / Hellersdorf	keine
VHS Lichtenberg	keine
VHS Reinickendorf	1 x 14.10.2014 – 09.12.2014
VHS Pankow	keine

Module Sprachniveau A1:

Volkshochschule	Anzahl und Zeitraum der Module
VHS Mitte	3 x 30.06.2014-09.09.2014 1 x 07.07.2014-18.09.2014 3 x 15.09.2014-27.11.2014 1 x 22.09.2014-15.12.2014
VHS Friedrichshain/Kreuzberg	2 x 07.07.2014-18.18.2014 1 x 25.08.2014-06.10.2014 1 x 01.09.2014-13.10.2014
VHS Charlottenburg/Wilmersdorf	keine
VHS Spandau	keine
VHS Steglitz /Zehlendorf	1 x 04.09.2014-11.11.2014
VHS Tempelhof / Schöneberg	1 x 06.10.2014-15.12.2014 1 x 07.10.2014-16.12.2014
VHS Neukölln	1 x 08.07.2014-28.08.2014 2 x 09.09.2014-28.10.2014
VHS Treptow / Köpenick	keine
VHS Marzahn / Hellersdorf	1 x 18.08.2014-14.10.2014 1 x 08.09.2014-19.11.2014 3 x 29.09.2014-24.11.2014 1 x 15.10.2014-10.12.2014 1 x 05.11.2014-19.12.2014
VHS Lichtenberg	1 x 07.10.2014-02.12.2014
VHS Reinickendorf	3 x 01.09.2014-03.11.2014 1 x 08.09.2014-27.10.2014 1 x 16.09.2014-28.10.2014 2 x 03.11.2014-17.12.2014 1 x 03.11.2014-15.12.2014 1 x 04.11.2014-18.12.2014 1 x 05.11.2014-19.12.2014
VHS Pankow	keine

5. Ist dem Senat bekannt, dass in erheblichem Umfang Honorare an die Dozent*innen bis heute nicht gezahlt werden konnten? Was ist der Grund dafür? Wann fließen die Gelder?

Zu 5.: Dem Senat ist bekannt, dass kurzzeitig an einer Volkshochschule Honorare nicht gezahlt werden konnten, da technische Schwierigkeiten des Bezirkes den Zugriff auf die ihm zur Verfügung gestellten Mittel verhinderten. Der Mittelfluss ist zwischenzeitlich für alle Bezirke gewährleistet.

Berlin, den 22. Oktober 2014

In Vertretung

Boris Velter
Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Okt. 2014)